

J. Chr. Frommann, Tractatus de Fascinatione. 1675.

*Gegen Kropf und Überbein*

S. 207

Graviter etiam in supersticiosum verrucas & strumas curandi modum invehitur cordatus Theologus Saubertus in sua Postilla p. 260. inquiens: Ein Aberglaub ist/wenn etliche den Kropf oder Überbein zu vertreiben den Mondschein ansprechen und sagen: Ach lieber Mond steht mir mein Kropf wol an/ so laß ihn stahn/ steht er mir übel an/ so laß ihn vergahn/ das zehl ich mir zur Buß/ in Namen Gottes etc. O Thor! was zehlst du im Namen Gottes/ da es eigentlich ins Teuffels Namen gezehlet/ und gesagt wird.